



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

Bath, 28.02.1934

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-71530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-71530)

lg Batschick via Batsch

28. 2. 34

Mein lieber Emax - Eigentlich wäre dir eher an
Franz Emax zu richten, denn da schulde ich
einen Brief; aber das ist doch gleich.

Ich kehre wieder zum herkömmlichen alten Thema
wieder - zum Wetter. Damals habe ich ~~zu~~ vor-
wiegend geschrieben: ich rechnete das endlich he-
rumsere Regen, das so realistisch erwartet war.

Es dauerte einen Tag nur; seitdem habe
ich nie wieder etwas davon und das ganze
Land leidet sehr daran. Was die weiteren
Folgen sein werden, davon kann man nur
mit Angst denken. Die Regierung beschäftigt
sich endlich damit, doch wo kein Wasser
mehr da ist, kann auch die Regierung es
kaum aus dem Boden heraus beschöpfen.

Bald im Jahr, ohne ordentliches Regenerium! Dimal
~~haben~~ die Bischöfe doch so vernünftig geliebt und die
geschickten Gelehrten im Regem unterlassen.

Der ^{Tod} Tod Perts ist für die Augyptologie, so wie für
Osford, eine wahre Tragödie. Etwas Böses am
Kehlkopf hatte er, das erst seit etwa einer Woche.
Dann kam eine Operation und da war er tot.

Merkwürdig wie sich der Weg für den Konkurrenten
gestaltet ~~hat~~ hat; denn außer dem ist ja wohl noch
Niemand da. Er wird die Karten ^{aber} nicht geschickt
spielen müssen, wie er sich allerdings annehmen
wachsen. Schade dass Gardner die Stelle nicht
übernehmen will!

Nentlich las ich Kahlfs' Legendbiographie. Kommt
Sie mir? höchst interessant. Das war im Mann!

"Gigantes in Diebes' Alts." Jetzt kann ich mir
— so wie bis jetzt zu verstehen — nur guten Roman:
"Redetzky Marsch" von Joseph Roth.

Herzlichste Grüße
Karl Müller